

Bootlegs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BOOTLEGS

äh,äh,räusper
 Mir ist die ausserordentliche,
 einmalige Ehre zugesprochen
 worden,Euch einen der besten
 und schönsten Depeche-Live-Bootlegs
 vorstellen zu dürfen:

CREPUSCULE-Live in Copenhagen

Ja,endlich ist er da,der Copen-
 hagen-Bootleg.Ueber 60 Fan Club-
 Member haben rund 5 Monate auf
 ihn warten müssen. Aber nun
 ist er ja da,und die Schwarzpress-
 ung ist wirklich hyperstark.
 Sie ist ein Spitzenprodukt schon
 wegen der Hülle.Das Coverfoto
 erinnert mich irgendwie an Joy
 Division.

Aber jetzt will ich mir die
 Platte zu Gemüte führen.Wow
 die Töne kommen astrein aus
 den Lautsprechern.Wenn man die
 Augen schliesst,sieht man sich
 plötzlich wieder in die Konzert-
 halle zurückversetzt.Erst hört
 man die hysterischen Schreie
 der Fans,und dann erklingen
 die ersten bombastischen Klänge
 von "Christmas Island".Alle
 Songs der 86er Konzerttour reihen
 sich ohne Unterbrüche oder Ausblend-
 ungen aneinander. Ohne Unterbruch
 wäre eigentlich falsch,ab und
 zu muss man ja noch die Schall-
 platte wenden.

Auswahl der Songs: 6
 Aufnahmequalität : 5-6
 Covergestaltung : 6

ESEM

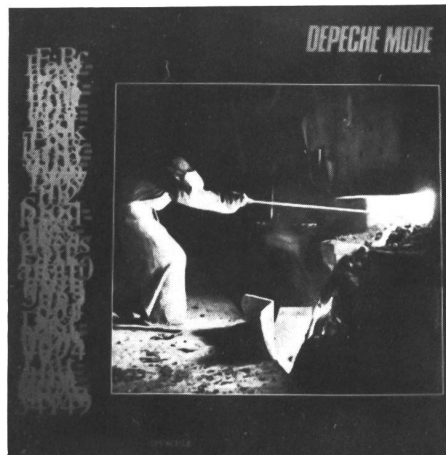
L I V V EEE
 L I V V EE
 LLL I V EEE AT WEMBLEY 16.4.1986

Ein Scandal ohne gleichen,eine Verarschung der nichts-
 ahnenden Depeche Mode-Fans,die durch die Seltenheit
 dieser Platte geblendet worden sind,ist diese Schwarz-
 pressung.Zum Kotzen.Ich musste genau hinhören,
 um zu erkennen,welches der viel zu schnell aufgenom-
 menen Stücke gerade läuft.

150 soll es von dieser Spezies geben(150 zu viel),
 allerdings kein Grund,eine zu kaufen.Und von "lohnend"
 kann auf gar keinen Fall die Rede sein.
 Also vergesst es!

Auswahl der Songs :5(doch was nutzt es?)
 Aufnahmequalität :3(gütig benotet)
 Cover :5-6(Kunst des weglassens wurde an-
 gewendet)

Scriptor



Für die Anspruchsvollen,die es lieber
 extrem mögen und mit Milchbubis wie
 Robert Smith und Konsorten(Originalton
 SBF)nichts anzufangen wissen,hat
 Sascha zwei seiner Lieblingsvideos
 anzubieten.
 Die erste Kritik drucken wir in dieser
 Nummer ab ,die zweite folgt in Heft
 24.

ALICE COOPER:BILLION DOLLAR BABIES-
 LIVE'74

Good old Uncle Alice.1974 noch voller
 Alk und Drogen.Sein neunzigminütiges
 Livevideo führt durch seine damals
 ziemlich pompös bis kitschige Horrorshow
 Ein Arzt im Monsterkostüm,bzw.
 ein Monster im Doktorkittel stellt
 seinen Patienten 11.11("also known
 as Alice Cooper")seinen Doktorenkollegen
 (=Publikum)zur Beobachtung vor.Die
 seltsamen Syntome des Alice Cooper.Die
 Whiskyflasche in der Rechten und' Micro in der
 Linken tobt er los.
 "Welcome to my nightmare".Spinnenartige
 Monsterwesen, Exekutor und andere
 Fabelwesen machen sich an ihm zu
 schaffen.Er wird gefoltert,aufs Schafott
 geführt und geköpft,von sadistischen
 Frauen gepeitscht oder auf den
 elektrischen Stuhl gefesselt.Eine
 Absage an die Gesellschaft?Man wird
 es nie ergründen.Mal tritt er in
 Zwangsjacke auf,mal in seinem
 berühmten schwarzen Ledersuit oder
 simpel in Jeans und T-schirt.Die
 Musik wirkt nur noch schemenhaft.
 Nur bei Nacht in altenk,kalten
 Gemäuern ansehen!



Klang :Sehr gut (kein Dolby)
 Bild :Sehr gut-gut
 Information :Befriedigend
 Repertoirewert :Befriedigend
 Länge :90 min
 Preis :59.- (20th Century Fox)

by Sascha Bat Fiend

VIDEO  VISION NEW LIFE 30